

Mitglieder des Board of Directors

Manfred Bischoff

Vorstandsmitglied von DaimlerChrysler
Chairman des Board of Directors der EADS

Jean-Luc Lagardère †

Geschäftsführender und persönlich haftender
Gesellschafter von Lagardère
Chairman des Board of Directors der EADS

Philippe Camus

Chief Executive Officer der EADS

Rainer Hertrich

Chief Executive Officer der EADS

Eckhard Cordes

Vorstandsmitglied von DaimlerChrysler

Pedro Ferreras

Chairman des Board of Directors von
Aluminio Catalán

Noël Forgeard

President und Chief Executive Officer von Airbus

Jean-René Fourtou

Chairman und Chief Executive Officer von
Vivendi Universal

Louis Gallois

President von SNCF

Michael Rogowski

Aufsichtsratsvorsitzender von J. M. Voith
Präsident des Bundesverbandes der
Deutschen Industrie

Arnaud Lagardère wurde als einer der Chairmen des Board of Directors sowie als Mitglied des Bilanz- und des Personalausschusses berufen. Seine Ernennung wird anlässlich der Bestätigung durch die Ordentliche Hauptversammlung am 6. Mai 2003 wirksam.

Es wird erwartet, dass **Hans Peter Ring** (Chief Financial Officer der EADS) in den Board of Directors berufen wird. Er folgt Axel Arendt nach, der das Unternehmen verlassen hat. Dies wird den Aktionären anlässlich der Ordentlichen Hauptversammlung am 6. Mai 2003 zum Beschluss vorgelegt werden.

Code of conduct (Verhaltenskodex)

Die EADS unterliegt als Gesellschaft dem niederländischen Recht, insbesondere dem Buch 2 des niederländischen Zivilrechts und ihrer Satzung.

Die Aktien der EADS sind in Deutschland, Frankreich und Spanien börsennotiert. Entsprechend ist die EADS verpflichtet, diverse Vorschriften¹ einzuhalten. Diese sind im Referenzdokument 2002 (siehe Abschnitt 3) im Einzelnen beschrieben. Hierbei ist zu beachten, dass einzelne Vorschriften des jeweiligen nationalen Gesellschaftsrechts, z. B. die französische „Loi NRE“, auf die EADS nicht anwendbar sind.

Darüber hinaus hat sich die EADS seit ihrer Gründung strenge interne Regeln zur Unternehmensführung und -kontrolle (Corporate Governance) gegeben. Im Einzelnen sind dies die Geschäftsordnung des Board of Directors, die Vorschriften für Insider-Geschäfte und der Ethikkodex der EADS. Einen vollständigen Überblick über diese Richtlinien gibt Abschnitt 6 des Referenzdokuments.

Der Board of Directors

Der Board of Directors trägt die Verantwortung für die Belange des Konzerns. Er stellt sicher, dass der Konzern im Einklang mit geltendem Recht und anerkannten Grundsätzen der Unternehmensführung geleitet wird mit dem Ziel einer größtmöglichen Steigerung des Unternehmenswerts (Shareholder Value). Der Board legt größten Wert darauf, seine guten Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern zu wahren.

Der Board of Directors besteht aus elf Mitgliedern; vier werden von DaimlerChrysler, vier von SOGEADE und einer von SEPI berufen. Hinzu kommen zwei unabhängige Directors; einen dieser Directors benennt DaimlerChrysler, den anderen SOGEADE.

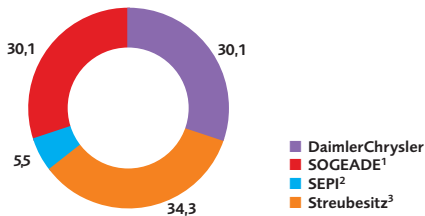
Die unabhängigen Directors (Jean-René Fourtou und Michael Rogowski) stehen in keiner Beziehung zu DaimlerChrysler, Lagardère oder SOGEPA bzw. dem französischen Staat.

Jedes Mitglied des Board of Directors wurde für eine Amtszeit berufen, die zur Ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft im Jahr 2005 endet. Die Mitglieder des Board of Directors werden in dieser Hauptversammlung und danach durch jede fünfte Ordentliche Hauptversammlung ernannt. Die Hauptversammlung kann darüber hinaus einzelne Mitglieder des Board of Directors jederzeit suspendieren oder abberufen.

¹ Beispiele: für die Niederlande: § 5 des niederländischen Gesetzes zur Überwachung des Effektenhandels von 1995 (Wet toezicht effectenverkeer 1995)
für Frankreich: Vorschriften Nr. 98-01 und 98-07 der Commission des Opérations de Bourse (COB)
für Spanien: Ministerialerlass vom 18. Januar 1991
für Deutschland: § 15 und § 65 der deutschen Börsenzulassungsverordnung

Aktionärsstruktur

zum 31. Dezember 2002 (in %)



¹ Lagardère zusammen mit französischen Finanzinstituten und der SOGEPA (französische Staatsholding)

² Holdinggesellschaft des spanischen Staates

³ einschließlich der Anteile im Besitz von EADS-Mitarbeitern, Aktienrückkäufen durch das Unternehmen und rund 3 %, die direkt von DaimlerChrysler und dem französischen Staat gehalten werden.

Der Board of Directors

Die Chairmen

Der erste Board of Directors ernannte zwei Chairmen, von denen einer aus den Reihen der von DaimlerChrysler benannten Mitglieder des Boards und einer aus den Reihen der von SOGEADE benannten Mitglieder gewählt wurden.

Die Chairmen gewährleisteten den reibungslosen Geschäftsbetrieb des Board of Directors, insbesondere hinsichtlich seiner Zusammenarbeit mit den Chief Executive Officers.

Die Chief Executive Officers

Der Board ernennt zwei Chief Executive Officers, die für die laufende Geschäftsführung verantwortlich sind. Einer der beiden wird aus den Reihen der von DaimlerChrysler bestellten Directors gewählt, der andere aus den von SOGEADE benannten Directors.

Sitzungen des Board of Directors

Der Board of Directors ist im Jahr 2002 sieben Mal zusammengetreten. Die durchschnittliche Anwesenheitsquote bei diesen Sitzungen betrug 77%. Zu den diskutierten und genehmigten Vorhaben gehörten die Strategie der EADS, Reorganisation (wie zum Beispiel die Umstrukturierung der Division Space und die Gründung der EADS North America), bedeutende Geschäftsangelegenheiten (etwa der Airbus-Produktionsplan 2002/2003, der Skynet 5/Paradigm-Vertrag sowie das Deepwater-Programm der US-Küstenwache) sowie umfangreiche Investitionsprojekte (wie zum Beispiel das Programm A400M) und die Genehmigung von Betriebsplänen; ferner das Budget, Kurssicherungsmaßnahmen, wichtige Fusions- und Akquisitionstransaktionen, Fragen der Vergütung (einschließlich Aktienoptions- und Mitarbeiteraktienpläne) sowie die Finanzergebnisse und der Konzernausblick. Während dieses Zeitraums wurde der Board of Directors regelmäßig durch Rechenschaftsberichte der CEOs, kontinuierlich aktualisierte Prognosen sowie strategische und operative Planungen auf dem Laufenden gehalten.

Im Jahr 2002 nahm der Board of Directors den Rücktritt von Axel Arendt als Chief Financial Officer (CFO), Mitglied des Executive Committee und Mitglied des Board of Directors, sowie von Alberto Fernández als Mitglied des Executive Committee an. Er bestätigte die Ernennung von Ralph Crosby, Francisco Fernández-Sainz, Jussi Itävuori und Hans Peter Ring (als Chief Financial Officer) als Mitglieder des Executive Committee. Ferner genehmigte der Board of Directors die Ernennung von Antoine Bouvier, Fabrice Brégier, Patrick Jourdan und Marwan Lahoud als jeweilige Chief Executive Officers von Astrium, Eurocopter, EADS Telecom und MBDA.

Jeder Director besitzt eine Stimme. Die Beschlussfähigkeit in einer Sitzung des Board of Directors erfordert die Anwesenheit von einem der von SOGEADE benannten Board-Mitglieder und eines von DaimlerChrysler benannten Directors. Stehen Entscheidungen zur Produktionsplanung von CASA bzw. zu deren Umsetzung auf der Tagesordnung, muss auch der von der SEPI bestellte Director an der Sitzung teilnehmen oder einen Vertreter entsenden.

Gemäß den Bestimmungen ist der Board of Directors ermächtigt, aus den Reihen seiner Mitglieder Ausschüsse zu bilden.

Zu den Hauptverantwortlichkeiten des Board of Directors zählen:

- Bewilligung jeglicher Änderungen in Art und Umfang der Geschäftstätigkeiten des EADS-Konzerns;
- Bewilligung der Gesamtstrategie und der strategischen Planung des EADS-Konzerns;
- Bewilligung von Geschäftsplan und Jahresbudget des EADS-Konzerns;
- Festsetzung der wichtigsten Leistungsziele für den EADS-Konzern;
- Ernennung der Mitglieder des Executive Committee (siehe unten);
- Bewilligung von Vorschlägen zur Ernennung neuer Mitglieder des Aufsichtsrats (oder ähnlicher Gremien) sowie der CEOs (oder vergleichbarer Positionen) anderer wichtiger Konzerngesellschaften oder Business Units der EADS;
- Bewilligung wesentlicher Änderungen der Organisationsstruktur des EADS-Konzerns;
- Bewilligung bedeutender Investitionen, Projekte oder Produktentscheidungen oder im Geschäftsplan erwogene Veräußerungen von Teilen des EADS-Konzerns im Wert von über €200 Millionen;
- Bewilligung bedeutender strategischer Bündnisse und Kooperationen des EADS-Konzerns;
- Bewilligung aller maßgeblichen Entscheidungen, die sich auf die Aktivitäten des EADS-Konzerns im Bereich ballistische Flugkörper auswirken;
- Bewilligung von Entscheidungen im Rahmen der Aktionärspolitik, wichtiger Maßnahmen oder Ankündigungen auf den Kapitalmärkten;
- Bewilligung sonstiger Maßnahmen und Geschäftsvorgänge, die für den EADS-Konzern von grundlegender Bedeutung sind oder übermäßige Risiken beinhalten.

Das Audit Committee (Bilanzausschuss)

Der Bilanzausschuss gibt dem Board of Directors Empfehlungen zur Ernennung der Wirtschaftsprüfer und zur Bestätigung der Jahres- und Zwischenabschlüsse. Sie überwacht die Angemessenheit der internen Kontrollen, Bilanzierungsgrundsätze und Finanzberichterstattung der EADS. Seinen Vorsitz führten Manfred Bischoff und Jean-Luc Lagardère*, weitere Mitglieder sind Eckhard Cordes und Louis Gallois. Der Ausschuss tagte im Jahr 2002 zweimal bei einer Teilnehmerquote von 100%, um die Ergebnisse des Jahres 2001 sowie die Halbjahresergebnisse 2002 zu prüfen.

Das Personnel Committee (Personalausschuss)

Der Personalausschuss gibt dem Board of Directors Empfehlungen zur Besetzung des Executive Committee sowie zu Vergütungskonzepten und Langzeit-Vergütungsplänen. Ferner entscheidet er über die Dienstverträge und sonstigen vertraglichen Angelegenheiten von Mitgliedern des Board of Directors und des Executive Committee. Den Vorsitz im Personalausschuss führten Manfred Bischoff und Jean-Luc Lagardère*. Weitere Mitglieder sind Philippe Camus, Rainer Hertrich, Eckhard Cordes und Louis Gallois. Der Personalausschuss kam im Jahr 2002 fünfmal mit einer durchschnittlichen Teilnehmerquote von 90% zusammen, um die Bonuszahlungen für das Jahr 2001 sowie die Vergütungspolitik und den Aktienoptionsplan für 2002 zu prüfen.

*verstarb während der Amtszeit

Das Executive Committee

Die Chief Executive Officers sind für die laufende Geschäftsführung des Konzerns verantwortlich und werden in dieser Aufgabe durch ein Executive Committee unterstützt. Das Executive Committee, in dem die Chief Executive Officers den Vorsitz führen, umfasst auch die Leiter der zentralen Funktionsbereiche und Divisions der EADS. Das Executive Committee kam im Jahr 2002 zwölfmal zusammen.

Im Rahmen der Sitzungen des Executive Committee werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Festlegung und Kontrolle der Umsetzung von Strategien für die EADS-Aktivitäten;
- Management-, Organisations- und Rechtsstruktur des EADS-Konzerns;
- Leistungskontrolle der EADS-Konzerngesellschaften und -Zentralfunktionen;
- Alle Geschäftsangelegenheiten.

Die Aufgabenteilung des Executive Committee wird durch die Zuordnung der Verantwortlichkeit unter den Mitgliedern unter Aufsicht der Chief Executive Officer bestimmt. Ungeachtet der oben beschriebenen gemeinsamen Zuständigkeiten ist jedes einzelne Mitglied des Executive Committee verantwortlich für die Leitung des ihm unterstellten Geschäftsbereiches. Er muss sich an die Entscheidungen halten, die diesbezüglich je nach Sachlage die Chief Executive Officers bzw. das Executive Committee fällen.

Die Chief Executive Officers arbeiten darauf hin, zu den in den Sitzungen des Executive Committee besprochenen Fragen einen Konsens unter dessen Mitgliedern herbeizuführen. Wird ein solcher nicht erreicht, sind die Chief Executive Officers berechtigt, die Sache zu entscheiden. Herrscht grundlegende oder wesentliche Uneinigkeit in Bezug auf eine noch nicht entschiedene Angelegenheit, können die Mitglieder des Executive Committee mit abweichender Meinung verlangen, dass die Chief Executive Officers die Angelegenheit den Chairmen zur Stellungnahme vorlegen.

Die Mitglieder des Executive Committee

Philippe Camus Chief Executive Officer
Rainer Hertrich Chief Executive Officer
François Auque Leiter der Division Space
Ralph D. Crosby Jr. Chairman und CEO von EADS North America
Thomas Enders Leiter der Division Defence and Civil Systems
Francisco Fernández Sainz Leiter der Division Military Transport Aircraft
Noël Forgeard Leiter der Division Airbus sowie President und CEO von Airbus
Jean-Louis Gergorin Leiter Strategic Coordination
Jean-Paul Gut Leiter EADS International
Gustav Humbert Chief Operating Officer von Airbus
Jussi Itävuori Leiter Human Resources
Hans Peter Ring Chief Financial Officer
Dietrich Russell Leiter der Division Aeronautics

Kurzlebensläufe der Mitglieder des Executive Committee finden Sie auf S. 14/15.

Die Amtszeit der Mitglieder des Executive Committee beträgt fünf Jahre.